

*So begeistert
urteilt man
über unsere
Neuerscheinung*

„Dieser Roman ist so frisch, so amüſant, so witzig und pointenreich, so graziös und charmant frech wie kein Männerbuch der letzten Zeit. Mit einer offenherzigen Fraulichkeit, die an Sozialkritik grenzt, wird einer norwegischen

Gesellschaftsschicht aus dem Dienstbotenzimmer her der Spiegel vorgehalten. Immer lebenswürdig, immer lebenswert steht dieses Buch auf gediegenem, schriftstellerischem Niveau.“ Berliner Nachtausgabe

SIGRID BOO

Wir, die den Küchenweg gehen

Roman · 1.-5. Tausend · Deutsch von Louis von Kohl · Kart. RM 4.- · Leinbd. RM 5.50

„... überaus frisch und flott erzählt ... lebendig und voll guter Laune. Ein reizendes Geschenkbuch.“ Der Bund · Bern

„Bis zum Schluß liest man mit Interesse und wahrem Vergnügen.“ Weser Zeitung · Bremen

„... sprühender Humor ...“ Ola Alsen im 8-Uhr-Abendblatt · Berlin

„... es ist ein Genuß ... ein reizvolles menschliches Dokument ... ein interessantes Bild von den gesellschaftlichen Verhältnissen der Gegenwart“ Berliner Volkszeitung

„... ein erstaunlicher Einblick in das Seelenleben der Zwanzigjährigen.“ Volksstimme · Chemnitz

„Der Verlag hat damit die nicht sehr große Reihe guter Geschenkbücher vermehrt, mit denen man ein ‚Mädel von heutzutage‘ erfreuen kann.“ Wilhelm Scheuermann in der Deutschen Tageszeitung · Berlin

„Es ist eigentlich gleichgültig, ob das Mädchen, dem dies frische kornblumenblaue Buch in die Hand gegeben wird, modern oder altmodisch ist, jung, ganz jung oder ganz alt. Oder ob es ein Greis ist mit einem langen Bart, ein reifer gesetzter Mann oder eine Mama mit einer Unzahl von Töchtern... Das Buch gehört zu den petits fours der Frauenliteratur.“ Köln. Volkszeitung

*Ernst Rowohlt
Verlag
Berlin W 50* 